Fittes Gehirn

Was ist schlecht für Neuronen und Synapsen? (ohne Anspruch auf Vollständigkeit!)

Stoffliches: Alkohol, Drogen, Nikotin, Kortisol (aus Dauerstress), freie Radikale (Oxidantien);



Nicht-Stoffliches: die kognitive Unterbeschäftigung. Zwar arbeitet das Gehirn unermüdlich von allein "im Hintergrund" (zur Lebenserhaltung, zur Erhaltung der inneren Kontrolle und Gleichgewichts, vgl. Gerald Hüther, Die Macht der inneren Bilder, Literaturliste im Buch) und verbraucht etwa 20 % der vom Körper benötigten Energie, aber es arbeitet wenig bis gar nicht in den kognitiven Disziplinen, wenn wir diese nicht bewusst ausüben. Wenn wir Fernsehen schauen oder nur Routineaufgaben erledigen, gibt es für Jung-Neuronen nichts zu tun, und auch bestehende Neuronen und Synapsen werden nicht sehr gefordert.

Was ist gut für Neuronen und Synapsen?

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit!)

Stoffliches: Omega-3-Säuren (in Weizenkeimöl, Leinöl, Hanföl) und mit großer Wahrscheinlichkeit, nach den Erkenntnissen der sich damit befassenden Forschung, Kokosöl (nativ, kalt gepresst) und das aus Kokosöl hergestellte MCT-Öl wegen der aus den mittelkettigen gesättigten Fettsäuren in der Leber hergestellten Ketonkörper – die sauberere alternative Energiequelle für die Neuronen.

Nicht-Stoffliches: Die kognitive Vollbeschäftigung; sportliche Betätigungen, körperliche Aktivität; soziales Engagement; Umgang mit anderen Menschen; Neues lernen; ungewohnte geistige Anforderungen. Für die beiden letzten Punkte gibt es die Spiele und Übungen meiner Finde?DAS!® -Familie, den Denkathlon® TO GO und die anderen Denkathlon® - Versionen. Auch die sumudia®-Reihe wird bald ans Licht der Öffentlichkeit treten.

Zwei Zahlen:

Anzahl Neuronen im erwachsenen menschlichen Gehirn = etwa 100 Milliarden Anzahl Synapsen im erwachsenen menschlichen Gehirn = etwa 100 Billionen